

Stadtbezirk 13: Bogenhausen

sein neues Wahrzeichen – die 52 Meter hohe Skulptur „Mae West“.

Ein Stadtbezirk mit dynamischem Entwicklungspotential

- auf Fläche von 2.370 Hektar leben rund 83.900 Menschen
- großzügige Grünanlagen, viel Raum für Wiesen, Biotope
- Großwohnanlagen und Einfamilienhaus-Siedlungen
- ...



- Unter dem Kunstbauwerk beginnt die 4,3 km lange Neubaustrecke der Trambahn nach St. Emmeram im Stadtbezirksteil Oberföhring

Bevölkerungszusammensetzung und Prognose

- bis zum Jahr 2030 Einwohnerzahl nimmt überdurchschnittlich stark zu
- 2013: 83.830 Wohnberechtigte in Bogenhausen; 2020: rund 93.800; 2030: über 101.000 Einwohnerinnen und Einwohner
- bis 2030 voraussichtlich zusätzlich 5.350 Wohneinheiten
- ein boomender Stadtbezirk
-

Gesundheit und Umwelt

- In freier Praxis tätige Ärzte: insgesamt 274; Einwohner je Arzt: 300
- in freier Praxis tätige Zahnärzte: insgesamt 95; Einwohner je Zahnarzt 865
- Apotheken: 19

Sozioökonomische Lage

- siedlungsstrukturelle Vielfalt bewirkt eine ausgewogene Sozialstruktur
- Ausländeranteil bei 20,9% und damit deutlich unter dem Gesamtstadtniveau
- ...

Nahversorgung

- Arabellapark, als Stadtteilzentrum, nimmt Sonderstellung ein: mit Bereichen für Wohnen, Arbeiten, Versorgung und Freizeit konzipiert, gewinnt Arabellapark, begünstigt durch direkte Anbindung an das Stadtzentrum mit der U-Bahn, eine überörtliche Bedeutung;
- Wochenmarkt am Rosenkavalierplatz
-

Soziale Infrastrukturversorgung

- 71 Kindertageseinrichtungen, neun Grundschulen und drei Mittel- und Hauptschulen
- Vier der Volksschulen mit sonderpädagogische Förderung.
- eine Realschule, drei Gymnasien, eine Allgemeinbildende Schule und drei Berufliche Schulen
- Alten- und Pflegeeinrichtungen
-

Technische Infrastrukturversorgung

- es sind insgesamt 47.207 Kraftfahrzeuge gemeldet; Kfz insgesamt je 1 000 Einwohner 575
- Einweihung des 102 Meter langen Tunnels unter dem Effnerplatz bereits im Dezember 2006; Oberirdisch wurde aus der ehemaligen vierspurigen „Stadtautobahn“ ein zweispuriger Boulevard.
- 2011 erhielt der Verkehrsknotenpunkte Effnerplatz

Städtebauliche Situation und Planungen

- in den kommenden Jahren Realisierung größerer Wohnungsbauprojekte
- zum Beispiel Münchner Nordosten (1): knapp 600 Hektar auf denen in den nächsten Jahrzehnten ein neuer Stadtteil entstehen könnte



– zum Beispiel ehemalige Prinz-Eugen-Kaserne (2): freigegebenen Militärfächen werden städtebaulich entwickelt.

- künftiges Stadtquartier als innovativer und attraktiver neuer Wohnstandort: von 2014 an etwa 1.800 neue Wohnungen (davon 450 als ökologische Mustersiedlung) sowie ergänzende Handels- und Dienstleistungseinrichtungen, einschl. sozialer Infrastruktur
-

Besonderheiten des Stadtbezirks

- Zum Beispiel: ländlich/ Landwirtschaftliche Nutzflächen;
- „grüne Lunge“
- Pferdesport, Galopp- und Trabrennbahn;
- großes Entwicklungspotential
-

Besondere Herausforderungen

- z. B. Zusammenführen von Bestand und neuen Bebauungen, Integration neuer Bevölkerungsgruppen und „Alteingesessener“
-

Handlungsbedarfe und Planungen

- (Schlussfolgerungen können erst aus dem fertiggestellten Stadtteilprofil gezogen)
-